

Inhalt

- Die Gesellschaft der Niederlande vor der Revolution 5
Die geographische Lage der Niederlande (7) – Die Entwicklung Flanderns (9) – Das Erstarken des Tuchmachergewerbes (11) – Die Wesenszüge der gesellschaftlichen Krise (13) – Die Agrarentwicklung in den Niederlanden (14) – Die revolutionäre Krise (16)
- Die Sonderinteressen der Provinzen und Städte 20
Das Erstarken des Ständewesens (22) – Karl V. und die führende Schicht der Städte (24) – Die Verwaltung Antwerpens (25) – Die Herrschaft des Patriziats (27)
- Die Verbürgerlichung des Denkens: der flämische Humanismus 30
Die Umgestaltung der Formenwelt (31) – Die frühe flämische Literatur (32) – Institutionen des literarischen Lebens (35) – Der flämische Humanismus. Erasmus (38) – Die Wirkung des Erasmus (41) – Der Drucker Plantin (44)
- Von Bosch bis Bruegel 46
Kunsthandwerk und Plastik (47) – Malerei (48) – Hieronymus Bosch (50) – Bruegel (54)
- Die Reformation in den Niederlanden 56
Die Vorgeschichte der Reformation (57) – Die Ausbreitung der Reformation (61) – Der Calvinismus (62) – Die Inquisition (66)
- Der Bildersturm (1566 bis 1567) 68
Die Opposition in der Aristokratie (71) – Die Liga (72) – Der Aufstand (74) – Der vorläufige Sieg der Spanier (79)
- Der Terror Albas und der Aufstand der Nordprovinzen im Jahre 1572 82
Die Rache Spaniens (83) – Die Bewegung der Geusen erstarkt (84) – Die Wassergeusen und der Aufstand der Nordprovinzen (88) – Albas Feldzug und

- seine Niederlage (91) – Wilhelm von Oranien und das Bürgertum der Nordprovinzen (92)
- Die Wende im Herbst 1576 und ihre Folgen 94
 Die Revolutionierung der Südprovinzen (95) – Die Genter Pazifikation (97) – Der Bruch zwischen Norden und Süden (99) – Die Theorie vom Tyrannenmord (101)
- Die Diktatur der „Bettler“ in Flandern und die Gegenrevolution der „Unzufriedenen“ 103
 Der Genter Aufstand (104) – Die Herrschaft der radikalen „Bettler“ (106) – Die Schranken der Genter Diktatur (110)
- Die Zweiteilung der „belgischen Nation“. Die Niederlage des Südens (1579–1585) 113
 Das Zustandekommen der Utrechter Union (113) – Die Schwächung der Revolution im Süden (117) – Das Anjou-Abenteuer (119) – Der Fall der flämischen Städte (121)
- Die spanische katholische Reaktion in den Südniederlanden (Belgien) 124
 Die spanische Macht im Süden erstarkt (124) – Die Lage der Bauern (126) – Der Einfluß der katholischen Kirche nimmt zu (127) – Die belgische Malerei. Rubens (129)
- Der Sieg der Revolution im Norden (1585–1609) 137
 Das englisch-holländische Bündnis (138) – Die Festigung der Regentenherrschaft (140) – Hollands Gegenangriff (142) – Militärische Reformen in Holland (144) – Der Waffenstillstand (147)
- Das „holländische Wunder“: der kapitalistische Aufschwung und die Herrschaft über die Meere 148
 Der wirtschaftliche Aufschwung der Nordprovinzen und die Südniederlande (148) – Die Entwicklung der Technik (151) – Der Kampf mit dem Wasser (153) – Die Lage der Arbeiter (154) – Die Entwicklung der Landwirtschaft (157) – Die Blüte des Handels (160) – Handelsgesellschaften und Kolonisation (164)
- Die politisch-religiöse Krise und ihre Lösung während der Zeit des Waffenstillstands 169
 Die innere Situation (169) – Kirche und Staat (171) – Der offene Kampf (175) – Die Außenpolitik (177) – Anglo- und frankophile Richtungen (179) – Moritz von Oranien und Oldenbarnevelt (182)
- Die „kapitalistische Musternation“ in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts 186
 Der Krieg wird wieder aufgenommen (186) – Innenpolitische Kämpfe (189) –

Friedrich Heinrich und die Opposition (192) – Der Frieden von Münster (194) – Die bürgerliche Nation bildet sich heraus (196)

Der Untergang des „Goldenen Zeitalters“ 200

Johan de Witt (201) – Die Wende des Jahres 1672 (202) – Der Verfall beginnt (204)

Das historische und das politische Denken 206

Das römische Recht (207) – Klassische Philologie (207) – Geschichtsschreibung (209) – Die Staatstheorie (212) – Justus Lipsius (213) – Hugo Grotius (216) – Thomas Hobbes und seine Wirkung (218) – Spinozas Staatstheorie (220) – Der kalvinistische Konstitutionalismus (222)

Das alltägliche Leben und die „Süße der Freiheit“ 224

Die Städte (225) – Verkehrswesen (227) – Wohnung – Kleidung – Ernährung (228) – Familienleben (233) – Frauen und Männer (234) – Sport – Vergnügen – Festlichkeiten (235) – Die Lebensverhältnisse (238)

Die bürgerliche Gesellschaft und ihre Malerei 241

Die Verbürgerlichung der Malerei (242) – Die Gattungen (244) – Frans Hals (246) – Rembrandt (248) – Genre- und Landschaftsmaler (254)

Die Literatur und das bürgerliche Mittelmaß 259

Die Entwicklung der Literatur (260) – Bredero (260) – Rhetorische Kammern und Theater (262) – Vondel (265) – Literarische Zirkel (268) – Literarische Strömungen (271)

Die große Zeit des holländischen Buchdrucks: die Welt der Elzeviers 274

Louis Elzevier und seine Nachfolger (275) – Elzevier-Ausgaben (277) – Im Dienste der Gedankenfreiheit (282) – Der Triumph des Buches (284)

Die holländischen Universitäten und das wissenschaftliche Denken 286

Die „kleinen Schulen“ und die Mittelschulen (287) – Hochschulen und Universitäten (290) – Naturwissenschaften (293) – Theoretische Wissenschaften (296) – Philosophie (298) – Die religiöse Krise (304)

„Amor dei intellectualis“ – Spinoza und sein Materialismus 307

Spinozas Rationalismus (308) – Spinozas „Gottesliebe“ (314) – Die Bibelkritik (315) – Spinozas ethische Auffassungen (318) – Die „Ethik“ (320)

Schlußbemerkungen 325

Anhang

Nachweis der Zitate 333

Verzeichnis der Tafeln 335

Personenregister 338